

# Pedestrian Accident Reconstruction

## Zitat

Eubanks, Jerry: Pedestrian Accident Reconstruction. Lawyers & Judges Publishing Company, 1994., 281 S., [ISBN 978-0884500971](#)

Eubanks, Jerry; Hill, Paul F.: [Pedestrian Accident Reconstruction and Litigation](#). Lawyers & Judges Pub Co., 2nd edition, 1999, 1008 S., [ISBN 978-0913875568](#)

## Inhaltsangabe

Wie man bereits am Umfang des Werks (über tausend Seiten) erkennt, erhebt das Buch den Anspruch, dieses Teilgebiet der Unfallrekonstruktion umfassend abzuhandeln. Das Buch ist dennoch nur absoluten Anfängern oder sehr speziell Interessierten zu empfehlen. Das theoretische Niveau ist eher niedrig angesetzt, so werden bspw. die Winkelbeziehungen ( $\sin$ ,  $\cos$ ) in einem »*Physics and Math Refresher*« erläutert. Buch und Video erläutern sehr anschaulich den Einfluss der verschiedenen Frontgeometrien auf die Aufwurfbewegung des Fußgängers.

Insgesamt ist der Autor bemüht, alles greifbare Material zusammenzutragen. Ein eigenes Kapitel listet bspw. gut 15 Gleichungsansätze zur Beschreibung der Wurfweite auf. Außerdem gibt der Autor eine sehr umfassende Übersicht über Untersuchungen zu Gehgeschwindigkeiten. Jedes Kapitel schließt mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis. Sämtliche gut 600 Literaturstellen sind im Anhang des Buches nochmals alphabetisch nach Autoren aufgelistet.

Das Buch krankt daran, daß der Autor die Informationen im wesentlichen nur aneinanderreihet, ohne Bezüge herzustellen. Dies liegt u.a. daran, dass weitergehende mathematische Beschreibungen möglichst vermieden werden. Deshalb kann das Buch nur demjenigen empfohlen werden, der in der Lage ist, diese Bezüge selbst herzustellen. Der Anfänger wird das Buch nur auszugsweise lesen und dabei einige grundlegende Informationen über Fußgängerunfälle erhalten.

Das Buch stammt aus den 1990er Jahren und wurde offenbar verfasst, nachdem Jerry Eubanks 1985 aus dem Polizeidienst in San Diego ausschied. Der Inhalt der zweiten Ausgabe, die Ende der 1990er Jahre aufgelegt wurde, ist dementsprechend nicht mehr auf der Höhe der Zeit.